

Tränen am Dekoletté

Wie warm ich in die Ferne seh
Tränen auf dem Dekoletté
Mir wird klar
Das, was immer glasig war

Hoffnung ist dies kleine Ding mit Federn
Gefangen wenn die Brandung zischt
Nie loslässt, was die Wahrheit ist

Das ist die Familie
Die ich mir immer wünschte
Sie verlässt doch nur mein linkes Auge
In einer salzigen Träne rennt
Auf meinem Dekoletté verbrennt

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)